

- Der Krieg in Niederdeutschland.
 Feldherren: Christian v. Dänemark. Ernst v. Mansfeld. — Tilly.
 Wallenstein.
- 1626 Mansfelds Niederlage an der Dessauer Brücke. (Wallenstein.)
 Tilly siegt über den Dänenkönig bei Lutter am Barenberge.
 Tilly erobert feste Plätze in Niederachsen. Wallensteins Siegeszug
 durch Niederdeutschland. Eroberung Mecklenburgs und des
 dänischen Festlandes.
- 1628 Belagerung von Stralsund.
- 1629 Friede zu Lübeck. Ergebnis dieses Krieges?
 Restitutionsedikt. (Bestimmungen?)
- 1630 Fürstentag zu Regensburg. Wallenstein abgesetzt. Warum?
 Der schwedische Krieg.
 Gustav Adolf landet an der pommerschen Küste.
 Vertreibung der Kaiserlichen aus Pommern. Mißtrauen der Fürsten.
 (Gründe?) Verhalten des Volkes.
- 1631 Leipziger Konvent. — Unterhandlungen mit Sachsen und Branden-
 burg.
- Mai Tilly und Pappenheim erstürmen Magdeburg. Zerstörung der Stadt.
- Juni Bündnis mit Brandenburg.
- August Bündnis mit Sachsen.
- September Schlacht bei Breitenfeld.
 Gustav Adolfs Siegeszug durch Deutschland.
- 1632 Gustav Adolf erzwingt den Übergang über den Lech. Tilly tödlich
 verwundet. Wallenstein übernimmt den Oberbefehl wieder.
 Verschanztes Lager bei Nürnberg. Abzug nach Sachsen. Gustav
 Adolf ist ihm nach.
- Nov. Schlacht bei Lützen. Gustav Adolf fällt. Bernhard v. Weimar.
 Einfluß des Todes auf den Krieg.
 Heilbronner Bund.
- 1634 Wallensteins Ermordung. (Gründe?)
 Schlacht bei Nördlingen.
- 1635 Separat-Friede zu Prag. Die Faust an Sachsen.
 Der schwedisch-französische Krieg.
 Zwei Kriegsschauplätze: 1. Südwest-Deutschland — Bernhard v.
 Weimar und die Franzosen. 2. Nordostdeutschland — Schweden.
 Schreckliche Verwüstungen.
- 1648 Der westfälische Friede. Bestimmungen: a) Gebietsveränderungen,
 b) kirchliche Bestimmungen, c) Reichsangelegenheiten. Folgen
 des Krieges.

IV. Deutsche Fürstengeschichte.

A. Deutschlands Ohnmacht nach dem 30jährigen Kriege.

- Ludwigs XIV. Raubkriege.
- 1666—68 I. Raubkrieg. Freigrafschaft Andern Friede zu Baden.
- 1672—78 II. Raubkrieg. Eroberung Kehlringens. Einfall in Holland. Holland in Abten.
 Woburd gerettet? Separatfriede zwischen Ludwig XIV. und Friedrich Wilhelm.
- 1674 Die Franzosen dringen in das Reich. Sackbad. — Separatfriede
 mit Holland.
- 1678 Friede zu Nimwegen.
- 1680—81 Reunionsgerichte.
- 1681 Straßburg genommen. Fürstenberg!
- 1688—97 III. Raubkrieg. 4 Kriegsschauplätze: Rhein. (Barbarische Ver-
 wüstung der Pfalz. Louvois. Melac. Zerstörung Heidelbergs.)
 Niederlande (geringe Erfolge.)
 See-Krieg (Niederlage der französischen Flotte) Spanien. (Keine entscheidenden
 Erfolge.) Friede zu Rastatt. Ergebnis dieser Kämpfe; Frankreich hatte
 die Führerschaft in Europa sich erkämpft.